

### Wissenschaftliche Leitung:

Privatdozent Dr. Jan Süsselbeck (Greifswald/  
Calgary/Marburg)

### Kooperation:

Professor Dr. Stefanie Schüler-Springorum  
(Zentrum für Antisemitismusforschung (ZfA),  
TU Berlin)

Uffa Jensen (Max-Planck-Institut für  
Bildungsforschung, Berlin)

### Information und Anmeldung:

Christin Klaus M. A.

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald  
D-17487 Greifswald

Telefon: +49 (0) 3834 / 420-5029



Alfried Krupp Wissenschaftskolleg  
Greifswald



Die interdisziplinäre Fachtagung des Alfred Krupp Wissenschaftskollegs wird gefördert von dem Zentrum für Antisemitismusforschung, der Technischen Universität Berlin und der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, Essen.

Das Alfred Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald ist eine wissenschaftlich unabhängige Einrichtung in der Trägerschaft der Stiftung Alfred Krupp Kolleg Greifswald.

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald  
Martin-Luther-Straße 14  
D-17489 Greifswald  
[info@wiko-greifswald.de](mailto:info@wiko-greifswald.de)  
[www.wiko-greifswald.de](http://www.wiko-greifswald.de)

# Die Emotionen des Antisemitismus

Interdisziplinäre Fachtagung  
4. und 5. Juli 2017

## Dienstag, 4. Juli 2017

9.15 Uhr – 9.30 Uhr

Begrüßung durch die wissenschaftliche Leitung des  
Alfried Krupp Wissenschaftskollegs und Einführung  
durch den Tagungsleiter

9.30 Uhr – 10.30 Uhr

**Antisemitismus im Kontext von Angstdiskursen  
im 19. Jahrhundert**

Birgit Aschmann (Berlin)

10.30 Uhr – 11.00 Uhr

*Kaffeepause*

Moderation: Heide Volkening (Greifswald)

11.00 Uhr – 12.00 Uhr

**Ressentimentverbindungen: Wie aversive Gefühle  
im Antisemitismus zusammenhängen**

Uffa Jensen (Berlin)

12.00 Uhr – 13.00 Uhr

**Ressentimentlust**

Julijana Ranc (Berlin)

13.00 Uhr – 14.30 Uhr

*Mittagspause*

14.30 Uhr – 15.30 Uhr

**Gefühle als Basis des antisemitischen  
Ressentiments: Zur Symbiose von Emotion,  
Kognition und Sprache (in literarischen Texten)**

Monika Schwarz-Friesel (Berlin)

15.30 Uhr – 16.00 Uhr

*Kaffeepause*

Moderation: Uffa Jensen (Berlin)

16.00 Uhr – 17.00 Uhr

**Die geteilten Gefühle des Antisemitismus –  
Prolegomena zu einer Reflexionsgeschichte  
antijüdischer Emotionen**

Hans-Joachim Hahn (Freiburg)

17.00 Uhr – 18.00 Uhr

**Geschlecht und Gewalt. Was eine  
Emotionengeschichte des Antisemitismus vielleicht  
leisten kann**

Stefanie Schüler-Springorum (Berlin)

18.00 Uhr

Alfried Krupp Fellowlecture

**Was sind die Pathosformeln des literarischen  
Antisemitismus? Standardszenarien und  
Affektpoetiken fiktionaler Texte  
im 19. Jahrhundert**

Jan Süselbeck (Greifswald/Calgary/Marburg)

Moderation: Eckhard Schumacher (Greifswald)

*anschließend: gemeinsames Abendessen*

## Mittwoch, 5. Juli 2017

Moderation: Jan Süselbeck (Greifswald/Calgary/  
Marburg)

8.30 Uhr – 9.15 Uhr

**„Differenzaffekt nationaler Art“:  
Emotionsgeschichtliche Elemente und  
affekttheoretische Ursprünge in Hannah Arendts  
Theorie des Antisemitismus**

Irmela von der Lühe (Berlin)

9.15 Uhr – 9.30 Uhr

*Kaffeepause*

Moderation: Sylwia Werner (Greifswald/Konstanz)

9.30 Uhr – 10.15 Uhr

**Deutsch fühlen. Die Herstellung von nationaler  
Zugehörigkeit und Ausschluss in völkischen Texten  
vor 1933**

Marcus Funck (Berlin)

10.15 Uhr – 11.00 Uhr

**Disgust. The City, the Underclass, and the Jewish  
Male in Counter-Revolutionary Writing in Hungary  
(1919-1945)**

Zoltán Kékesi (Washington D.C.)

11.00 Uhr

**Abschlussdiskussion**